

## Grußwort

„Lange Zeit galt Schule als beständige Institution: Lehrkräfte, Schulklassen, Bücher, Tafeln, Kreide und jede Menge Prüfungen. Vieles davon ist geblieben und wird sich auch nicht ändern. Doch die stetig fortschreitende Digitalisierung macht auch vor der Schultür keinen Halt. Mehr noch: Eine ganze Generation von Schulkindern ist digital vorgeprägt und glaubt, sich mühelos im Netz der neuen Medien bewegen zu können. Ein Potential tut sich hier auf – wie können wir es sinnvoll nutzen? Medienkompetenz heißt hier das Schlüsselwort und ist Voraussetzung für das alltägliche und berufliche Leben in unserer medial geprägten Gesellschaft. Technische Fähigkeiten und Fertigkeiten allein reichen dabei nicht aus: Medienkompetenz meint in erster Linie verantwortungsvolles Umgehen mit Facebook, Twitter und Co. Vor allem Kinder und Jugendliche benötigen hierbei pädagogische Hilfestellung. Denn Potential wird nur dann ausgeschöpft, wenn es auch erkannt und gefördert wird! Jede Zeit hat ihre Herausforderungen und es ist unsere – bildungspolitische – Herausforderung, neue Medien und Schule in Einklang zu bringen! Mecklenburg-Vorpommern wird daher auch in diesem Jahr seine Rahmenvereinbarung zur Förderung der Medienkompetenz fortschreiben und „Medienschule“ als ein Ziel anvisieren. Der Weg dorthin ist nicht leicht, aber notwendig. Und er muss kontinuierlich und zügig fortgeschritten werden. Mit dem erfolgreichen Abschluss des Projektes „Auf dem Weg zur Medienschule“ sind die ersten Schritte schon getan. Das motiviert“

*Erwin SELLERING, Ministerpräsident Mecklenburg-Vorpommern*

## Einladung und Anmeldung

Im Schulversuch „Auf dem Weg zur Medienschule – Bildungspartnerschaftliche Schulentwicklung durch Audifizierung“ arbeiten das Institut für Qualitätsentwicklung Mecklenburg-Vorpommern (IQMV) des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur Mecklenburg-Vorpommern und die Landesarbeitsgemeinschaft Medien M-V e. V. partnerschaftlich zusammen. Auf der Jahrestagung im Schulversuch „Katalysator Medienbildung“ werden wir am 24.09.2014, 09:00–16:30 Uhr, im Kunst- und Medienhaus FRIEDA 23 in Rostock, Friedrichstraße 23, Ergebnisse und Erkenntnisse des Versuchs mit der Fachwelt diskutieren. Die Schirmherrschaft der Tagung hat Ministerpräsident M-V Erwin SELLERING übernommen. Sie sind herzlich eingeladen!

Das Programm der Fachtagung sowie die Beschreibung der sechs Workshops finden Sie auf der Innenseite dieses Faltblatts. Aktualisierungen und die **Anmeldung zur Fachtagung** sind **online** zu erreichen unter **[www.medienundschule.inmv.de](http://www.medienundschule.inmv.de)**. Bitte melden Sie sich bis zum 30. Juni an.

Nachfragen richten Sie bitte an die Schulversuchsleitung:

- Dr. Hans-Joachim Ulbrich, LAG Medien MV e. V.,  
T. 0173 9126654, [hans-joachim.ulbrich@freenet.de](mailto:hans-joachim.ulbrich@freenet.de)
- Dr. Jan Hartmann und Dr. Ulrike Möller, Medienpädagogisches Zentrum Rostock des IQMV, T. 0381 4985986,  
[j.hartmann@iq.bm.mv-regierung.de](mailto:j.hartmann@iq.bm.mv-regierung.de),  
[u.moeller@iq.bm.mv-regierung.de](mailto:u.moeller@iq.bm.mv-regierung.de)



Fotos: Beate Nelken, Medienkurs Grundschule Bentwisch 2014

# Katalysator Medienbildung

## Fachtagung

zum Abschluss des Schulversuchs  
„Auf dem Weg zur Medienschule –  
Bildungspartnerschaftliche  
Schulentwicklung durch Audifizierung“

am 24. September 2014  
in der FRIEDA 23 in Rostock



9:00 Uhr	Ankunft, Anmeldung
9:30 Uhr	Begrüßung durch Moderation und Grußworte Andreas Beck, Landesjugendring Mecklenburg-Vorpommern  Minister für Bildung, Wissenschaft und Kultur Mecklenburg-Vorpommern Mathias Brodkorb
10:00 Uhr	„Keine Bildung ohne Medien! – Perspektiven schulischer Medienbildung“  Prof. Dr. Horst Niesyto, Pädagogische Hochschule Ludwigsburg
10:30 Uhr	“Medienbildung in der Schule – Partnerschaften und Netzwerke“  Dr. Hans-J. Ulbrich, LAG Medien M-V e. V., Leiter des Schulversuchs
11:00 Uhr	Workshops 1 · Medienbildung und Projektdidaktik 2 · Katalysator Medienbildung 3 · Weiterbildung als Schlüsselaufgabe
12:30 Uhr	Mittag
13:15 Uhr	„Neustart durch Audifizierung – ein Instrument auf dem Weg zur Selbständigen Schule“  Dr. Sabine Schweder, Institut für Erziehungswissenschaften, Universität Greifswald
13:45 Uhr	„Katalysator Medienbildung – Unterricht mit digitalen Medien“  Dr. Jan Hartmann, Medienpädagogisches Zentrum Rostock
14:15 Uhr	Workshops 4 · Transfer – Ausbildung 5 · Bildungspartnerschaft: Öffnung durch Kooperation 6 · Transparenz, Reflektion, Öffentlichkeit
15:30 Uhr	Kaffee und Gespräche
15:45 Uhr	Wie geht es weiter? - "Schüler über Medienprojekte" Kurzfilm (5 Min) - moderierte Abschlussrunde
16:30 Uhr	Ende der Tagung

**1 · Medienbildung und Projektdidaktik**

Individuelles, selbständiges und intrinsisch motiviertes Lernen verändert Schule als Lernort – das Projekt forschendes Lernen in der Praxis; landesweite Medienbildungsstandards und schulinterne Curricula.

**Impulse:** Christina Rebbin (bernsteinSchule Ribnitz-Damgarten), Mark Auerbach (Institut für neue Medien Rostock), Andreas Hedrich (Vorstand Mediennetz Hamburg)

**Moderation:** Olaf Müller (Medienpädagogischer Berater im Schulamt Greifswald), Beate Nelken (Institut für neue Medien Rostock)

**2 · Katalysator Medienbildung**

Querschnittsaufgabe schulischen Lernens – vom Medieneinsatz im curricularen Unterricht über die Gestaltung von schulischen Projekttagen und -wochen bis zu außerunterrichtlichen Medienprojekten an Schulen.

**Impulse:** Elke Tertocha (Sonderpädagogisches Förderzentrum Waren), Cathrin Pukies (Müritz-Schule Sietow), Anja Schmidt (RAAbatz Medienzentrum Waren), Anja Schweiger (Medienkompass, Universität Greifswald)

**Moderation:** Dr. Jan Hartmann (Medienpädagogisches Zentrum Rostock), Katharina Bluhm (Beteiligungswerkstatt des Landesjugendrings M-V)

**3 · Weiterbildung als Schlüsselaufgabe**

Nutzung landesweiter, regionaler und schulinterner Ressourcen für vernetzte Medienweiterbildung als Prozess der Schulentwicklung für Lehrer/Erzieher und Eltern: bedarfsgerecht und praxistauglich, strukturiert und modular, binnendifferenziert und inklusiv sowie schulartspezifisch und evaluiert.

**Impulse:** Prof. Christian Filk, (Seminar für Medienbildung Universität Flensburg), Petra Köster (IQMV)

**Moderation:** Steffen Look (Medienpädagogischer Berater im Schulamt Rostock), Sandra Schreiber (Förderzentrum Danziger Straße Rostock)

**4 · Transfer – Ausbildung**

Unterschiedliche Ansätze der Medienbildung im Rahmen der Lehreraus- und -fortbildung; Konzepte und Modelle bei der phasenübergreifenden Zusammenarbeit diskutieren, Ergebnisse des Schulversuchs für die Aus- und Fortbildung aufgreifen, übertragen und weiterentwickeln.

**Impulse:** Jörg Holten (Institut für Politik- und Kommunikationswissenschaften, Universität Greifswald), Stephan Münte-Goussar (Seminar für Medienbildung, Universität Flensburg), Kirstin Grunert (Hochschule Merseburg), Bernd Leu (Schule am Bodden Neuenkirchen)

**Moderation:** Dr. Sabine Schweder (Institut für Erziehungswissenschaften, Universität Greifswald)

**5. Bildungspartnerschaft: Öffnung durch Kooperation**

Geplante, nachhaltige und gleichberechtigte Partnerschaft der Schulen mit außerschulischen Akteuren der Medienbildung: Kooperation als Konzept und in der praktischen Durchführung sowie notwendige Rahmenbedingungen und Finanzen.

**Impulse:** Jörg Kratzsch (Fachbereich Soziale Arbeit, Medien.Kultur Hochschule Merseburg), Fabian Kursawe (mohio e. V. Halle), Ilona Lange (Grundschule Wilhelm Busch Cambs)

**Moderation:** Heike Wilhelm (Medienpädagogische Beraterin im Schulamt Schwerin), Androš Schakau (Medienzentrum Wismar im Filmbüro MV)

**6 · Transparenz, Reflektion, Öffentlichkeit**

Transparenz im schulischen Prozess: Reflektion innerhalb und außerhalb von Schule; wissenschaftliche Begleitung des Schulversuchs und gesellschaftliche Öffentlichkeit als Faktor von Medienbildung.

**Impulse:** Prof. Roland Rosenstock, Birgit Broja (Lehrstuhl für Religions- und Medienpädagogik, Universität Greifswald), Sören Köhn (Leiter rok-tv, Offener Kanal Rostock), Angela Leddin (Ernst-Moritz-Arndt-Schule, Greifswald)

**Moderation:** Dr. Hans-J. Ulbrich (Landesarbeitsgemeinschaft Medien M-V e. V.), Rüdiger Prehn (Medienpädagogischer Berater im Schulamt Neubrandenburg)

Bitte beachten Sie: Die Workshops 1, 2 und 3 finden zeitgleich am Vormittag und die Workshops 4, 5 und 6 zeitgleich am Nachmittag statt.

